



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner AfD**  
vom 20.06.2022

### **Justizvollzugsanstalt (JVA) Marktredwitz – Woher kommt die Kostenexplosion von 73 Mio. auf fast 300 Mio. Euro? I**

Der Freistaat Bayern plant in der Gemeinde Marktredwitz eine JVA mit 364 Haftplätzen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 geplant. Die erste Teilbaumaßnahme umfasst 2,5 Mio. Euro und die zweite Teilbaumaßnahme beträgt 296 Mio. Euro. Im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen wurden der Bau und diese Kosten am 02.12.2021 beschlossen.

In einem Gespräch der Frankenpost mit dem damaligen Staatsminister der Justiz Winfried Bausback nannte dieser im Jahr 2015 Kosten je Haftplatz in Höhe von 200.000 Euro. Das Investitionsvolumen sollte 72 Mio. Euro umfassen. Es liegt also eine Vervielfachung der Kosten pro Haftplatz und der Gesamtkosten in sechs Jahren vor.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche weiteren Örtlichkeiten wurden als Alternativen zum aktuellen Standort in Betracht gezogen? .....                | 3 |
| 1.2 | Welchen Kostenumfang hätten die alternativen Standorte gehabt? .....   | 3 |
| 1.3 | Aus welchem Grund wurden diese alternativen Standorte verworfen? .....   | 3 |
| 2.1 | Welche Kostenkalkulationen wurden mit einer Anzahl von Haftplätzen durchgeführt, die von der jetzigen abweichen? ..... | 3 |
| 2.2 | Welchen Kostenumfang hätten die alternativen Haftplatzzahlen gehabt? .....   | 3 |
| 2.3 | Aus welchen Gründen wurden diese jeweils nicht umgesetzt? .....  | 3 |
| 3.1 | Was waren die zu Anfang eingeplanten Kosten für den jetzigen Standort Marktredwitz? .....                              | 4 |
| 3.2 | Wie haben sich diese Kosten im Zeitverlauf seit der ersten Kostenberechnung geändert? .....                            | 4 |
| 3.3 | Aus welchen Gründen haben sich diese Kostenberechnungen im Detail erhöht? .....  | 4 |

---

4.1	Aus welchem Grund wurde eine Holzbauweise für die Dachtragwerke der Sporthalle und der Unternehmensbetriebe des JVA-Baus verwendet? .....	4
4.2	Was kostet der Holzbau? .....	5
4.3	Wie hoch wären die Kosten in herkömmlichen Bauweisen? .....	5
5.1	Wie hoch sind die isolierten Kosten für den Bau als klimaneutrales Gebäude und als Passivbau? .....	5
5.2	Welche Kosten hätten sonstige herkömmliche Bauweisen erzeugt? .....	5
5.3	Zu welchem Datum amortisieren sich die Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen als klimaneutrales und Passivgebäude? .....	5
6.1	Welche zusätzlichen Kosten erzeugen die Geriatrie/Krankenabteilung im Vergleich zu herkömmlichen Haftplätzen? .....	5
6.2	Welche zusätzlichen Kosten erzeugt die Mutter-Kind-Abteilung im Vergleich zu herkömmlichen Haftplätzen? .....	5
6.3	Wieso wurde bei den Planungen der JVA in den Jahren 2015 bis 2018 noch mit rund 200.000 Euro pro Haftplatz kalkuliert, obwohl schon bekannt war, dass eine Geriatrie/Krankenabteilung und die Mutter-Kind-Abteilung geplant ? .....	6
7.1	Welche Art von Freizeit-, Sport- und Gemeinschaftsräumen wird es im Gebäude geben? .....	6
7.2	Wird es für die Insassen Zugriff auf Computer, Spielkonsolen und weitere Unterhaltungsgeräte in Gemeinschafts- oder Privatanlagen geben? .....	6
7.3	Welche Kosten fallen für die in 7.1 und 7.2 genannten Ausstattungen in Gemeinschaftsräumen an? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

## **des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr**

vom 27.07.2022

- 1.1 Welche weiteren Örtlichkeiten wurden als Alternativen zum aktuellen Standort in Betracht gezogen?**
- 1.2 Welchen Kostenumfang hätten die alternativen Standorte gehabt?**
- 1.3 Aus welchem Grund wurden diese alternativen Standorte verworfen?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf der Suche nach potenziell geeigneten Flächen in Marktredwitz wurde neben dem später ausgewählten Standort im Bereich des Gewerbe- und Industriegebiets Rathaushütte im Ortsteil Lorenzreuth ein Grundstück in Wölsau identifiziert. Dieses erwies sich jedoch bei näherer Betrachtung gegenüber der erstgenannten Alternative insbesondere mit Blick auf die Erschließungssituation, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen, die öffentliche Verkehrsanbindung, das unmittelbare Umfeld sowie Belange des Naturschutzes als nachteilig, weshalb die Option bereits in einem Stadium ausgeschieden wurde, in der grundstücksbezogene Kostenschätzungen noch nicht im Raum standen.

- 2.1 Welche Kostenkalkulationen wurden mit einer Anzahl von Haftplätzen durchgeführt, die von der jetzigen abweichen?**
- 2.2 Welchen Kostenumfang hätten die alternativen Haftplatzzahlen gehabt?**
- 2.3 Aus welchen Gründen wurden diese jeweils nicht umgesetzt?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die JVA Marktredwitz wurde von Anfang an mit einer Belegungsfähigkeit von 364 Haftplätzen konzipiert. Entsprechend wurden auch keine alternativen Haftplatzzahlen ausgeschieden oder hinsichtlich ihrer Kosten kalkuliert.

- 3.1 Was waren die zu Anfang eingeplanten Kosten für den jetzigen Standort Marktredwitz?**
- 3.2 Wie haben sich diese Kosten im Zeitverlauf seit der ersten Kostenberechnung geändert?**
- 3.3 Aus welchen Gründen haben sich diese Kostenberechnungen im Detail erhöht?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die erste fundierte Kostenschätzung mit Gesamtkosten in Höhe von 296 Mio. Euro (zuzüglich 2,5 Mio. Euro für die Umverlegung einer das Grundstück querenden 110 kV-Leitung als erste Teilbaumaßnahme) wurde entsprechend der Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern (RLBau) im Rahmen der Projektunterlage erstellt.

Im Jahr 2015 war – noch vor der Projektentwicklung – eine Summe von 72 Mio. Euro benannt worden. Diese Angabe bezog sich allein auf die Kosten von in der Vergangenheit im Rahmen von Neubauvorhaben realisierten Haftplätzen ohne Berücksichtigung etwa des konkreten Gesamtraumbedarfs der JVA Marktredwitz (einschließlich Mutter-Kind-Abteilung und Geriatrie), der aus dem Baugrundstück resultierenden Anforderungen sowie insbesondere der zuletzt zu beobachtenden, erheblichen Baupreissteigerungen.

Referenzwerte aus jüngeren Vorhaben lagen bezüglich der Sonderbereiche nicht vor, zumal es sich bei der geriatrischen Abteilung um die erste im bayerischen Justizvollzug handelt.

- 4.1 Aus welchem Grund wurde eine Holzbauweise für die Dachtragwerke der Sporthalle und der Unternehmensbetriebe des JVA-Baus verwendet?**

Nach den einschlägigen Landtagsbeschlüssen stellt die Verwendung von Holz im staatlichen Hochbau ein wichtiges Ziel dar. Auch das Bayerische Klimaschutzprogramm beinhaltet in seiner überarbeiteten Form unter Ziffer 3.7 die Vorgabe, im staatlichen Hochbau bei Beachtung der materialspezifischen technischen und konstruktiven sowie der nutzungsspezifischen und funktionalen Rahmenbedingungen eine klare Priorität auf Holz als Baustoff zu legen. Dies wurde in der Planung der JVA Marktredwitz soweit wie möglich berücksichtigt. Die Ausführung der Dachtragwerke für die betroffenen Bauteile aus Holz ist überdies bautechnisch sinnvoll.

#### **4.2 Was kostet der Holzbau?**

#### **4.3 Wie hoch wären die Kosten in herkömmlichen Bauweisen?**

Die Fragen 4.2 und 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die besonderen Kosten für die Dachtragwerke aus Holz (mithin die Mehrkosten gegenüber einer herkömmlichen Ausführung) sind mit rund 100.000 Euro kalkuliert.

#### **5.1 Wie hoch sind die isolierten Kosten für den Bau als klimaneutrales Gebäude und als Passivbau?**

#### **5.2 Welche Kosten hätten sonstige herkömmliche Bauweisen erzeugt?**

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die besonderen Kosten für die Passivhausbauweise des Verwaltungsgebäudes und für einen klimaneutralen Betrieb (mithin die Mehrkosten gegenüber einer herkömmlichen Ausführung) sind mit rund 7,5 Mio. Euro kalkuliert.

#### **5.3 Zu welchem Datum amortisieren sich die Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen als klimaneutrales und Passivbaugebäude?**

Bereits mit Blick auf die massiven Energiepreisschwankungen, deren künftige Entwicklung sich derzeit nicht seriös prognostizieren lässt, ist eine Beantwortung der Frage nicht möglich.

Unbeschadet dessen ist zu berücksichtigen, dass nach dem Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes (BayKlimaG) nunmehr bereits bis zum Jahr 2028 eine klimaneutrale Verwaltung angestrebt wird und verbleibende Treibhausgasemissionen auszugleichen sein werden.

#### **6.1 Welche zusätzlichen Kosten erzeugen die Geriatrie/Krankenabteilung im Vergleich zu herkömmlichen Haftplätzen?**

Die besonderen Kosten für die Geriatrie/Krankenabteilung sind mit rund 12,3 Mio. Euro angesetzt.

#### **6.2 Welche zusätzlichen Kosten erzeugt die Mutter-Kind-Abteilung im Vergleich zu herkömmlichen Haftplätzen?**

Die besonderen Kosten für die Mutter-Kind-Abteilung sind mit rund 7,5 Mio. Euro angesetzt.

**6.3 Wieso wurde bei den Planungen der JVA in den Jahren 2015 bis 2018 noch mit rund 200.000 Euro pro Haftplatz kalkuliert, obwohl schon bekannt war, dass eine Geriatrie/Krankenabteilung und die Mutter-Kind-Abteilung geplant ?**

Auf die Antwort auf die Fragen 3.1 bis 3.3 wird Bezug genommen.

**7.1 Welche Art von Freizeit-, Sport- und Gemeinschaftsräumen wird es im Gebäude geben?**

Es sind bis zu zwei Aufenthalts- und Gruppenräume sowie eine Teeküche pro Haftabteilung vorgesehen. In der Mutter-Kind-Abteilung soll es zusätzlich einen Hauswirtschaftsraum, einen Bastelraum sowie einen Wohn- und Spielraum geben.

Für die geriatrische Abteilung ist zusätzlich ein Gymnastikraum eingeplant.

Darüber hinaus soll die Anstalt über eine Sporthalle und einen Konditionsraum sowie mehrere Spazierhöfe verfügen, um die – auch Sichtbeziehungen umfassende – Trennung zwischen weiblichen und männlichen Gefangenen sowie unterschiedlichen Gefangenengruppen desselben Geschlechts zu gewährleisten. Ferner sind Räume für die Religionsausübung vorgesehen.

**7.2 Wird es für die Insassen Zugriff auf Computer, Spielkonsolen und weitere Unterhaltungsgeräte in Gemeinschafts- oder Privatanlagen geben?**

Die Hafträume in den bayerischen JVA sind nicht mit Computern ausgestattet. Ferner erfolgt üblicherweise keine Ausstattung mit elektronischen Geräten, die der Unterhaltung dienen. Für die Gefangenen besteht jedoch die Möglichkeit, Rundfunk- und Fernsehgeräte zur Nutzung in ihrem Haftraum käuflich zu erwerben oder anzumieten. Ob der Besitz und die Nutzung sonstiger Elektrogeräte zu Unterhaltungszwecken gestattet wird, wird auf Antrag entschieden. Nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen ist die Erlaubnis zu versagen, wenn andernfalls die Sicherheit und Ordnung der Anstalt oder die Erfüllung des Behandlungsauftrags gefährdet würde, wobei bei elektronischen Unterhaltungsmedien eine solche Gefährdung in der Regel vorliegt (Art. 72 Abs. 2 Nr. 2 Bayerisches Strafvollzugsgesetz – BayStVollzG).

Teilweise sind Gemeinschaftsräume für Gefangene mit einem Fernsehgerät ausgestattet. Daneben besteht für die Gefangenen teilweise die Möglichkeit, insbesondere zu Aus- und Fortbildungszwecken sowie im Rahmen der Entlassungsvorbereitung unter ständiger und unmittelbarer Überwachung Computer zu nutzen.

Derzeit ist nicht geplant, in der künftigen JVA Marktredwitz von dieser Handhabung abzuweichen.

**7.3 Welche Kosten fallen für die in 7.1 und 7.2 genannten Ausstattungen in Gemeinschaftsräumen an?**

Eine entsprechende Planungsschärfe liegt bislang nicht vor, weshalb sich die Kosten nicht beziffern lassen.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.